

# Aus der Geschichte Österreichs



## Die BABENBERGER

Nach den Römern siedelten sich verschiedene Völker in „unserem“ (österreichischen) Raum an (z.B. germanische Stämme).

**Karl der Große** legte in unserem Raum eine Grenzmark an. (Mark = \_\_\_\_\_)

O\_\_\_ I. (=deutscher Kaiser) errichtete zum Schutz gegen feindliche Ungarn abermals eine Mark an der Donau.

**976:** Markgrafen in dieser Mark wurden die B\_\_\_\_\_. Sie vergrößerten ihre Mark ständig durch Eroberungsfeldzüge gegen Osten.

**996** wurde der Name „O\_\_\_\_\_“ (= Österreich) erstmals in einer Urkunde verwendet.

**1156:** Österreich wurde zum H\_\_\_\_\_ erhoben (dadurch wurde Ö. vom deutschen Reich ziemlich unabhängig und erhielt besondere Vorrechte).

**1\_\_\_** Tod des letzten Babenbergers.

Ein bedeutender Babenberger war \_\_\_\_\_ III. (= „Hl. Leopold“, Landespatron von NÖ).

Zur Zeit der Babenberger gewann Österreich seine erste wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung.

## Die HABSBURGER

Nach dem Ende der Babenbergerherrschaft übernahm der Böhmenkönig \_\_\_\_\_ II. die Herrschaft im Herzogtum Österreich.

Nach der Wahl des **Habsburgers Rudolf I.** zum deutschen König kam das Herzogtum Österreich wieder zum deutschen Reich. Rudolf belehnte seine beiden Söhne mit den Herzogtümern Ö\_\_\_\_\_ und S\_\_\_\_\_. (1278)

Die Habsburger versuchten durch den Erwerb einiger Gebiete ihre alten Besitzungen (zB „Stammsitz „Habichtsburg“ in der Schweiz) mit dem neuen Besitz zu verbinden. Sie betrieben **Hausmachtspolitik** =

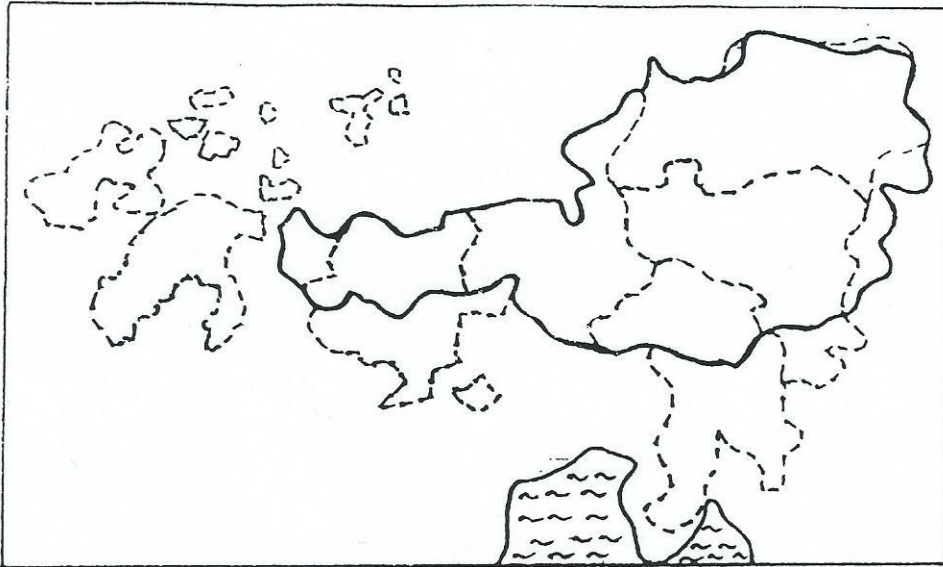
Sie erwarben zB: K\_\_\_\_\_, K\_\_\_\_\_, T\_\_\_\_\_, ....

Kaiser M \_\_\_\_\_ I. baute z.B. durch eine kluge „H E \_\_\_\_\_ - POLITIK“ die Macht der Habsburger aus. Sein Wahlspruch lautete:  
**„ Mögen andere Kriege führen, du glückliches Österreich heirate!“**

Aufgrund seiner Vorliebe für ritterliche Tugenden und Turniere und weil er zur Zeit des Wandels zw. Mittelalter und Neuzeit lebte, erhielt er den Beinamen **„der letzte Ritter“!**



Der habsburgische Besitz um 1500:



\_\_\_\_\_ heutige Grenze

□ Ursprünglicher Besitz

□ neuer Hausmachtbesitz (nach den Babenbergern)

□ Erwerbungen um 1500

Der Wahlspruch der Habsburger lautete: **A. E. I. O. U.**

Die Buchstaben stehen für (die Anfangsbuchstaben)

„A \_\_\_\_\_ E \_\_\_\_\_ I \_\_\_\_\_ O \_\_\_\_\_ U \_\_\_\_\_“

(auf deutsch notieren).

Der Wahlspruch ist auf Wappen, Bauwerken, Geschirr,.... zu finden.